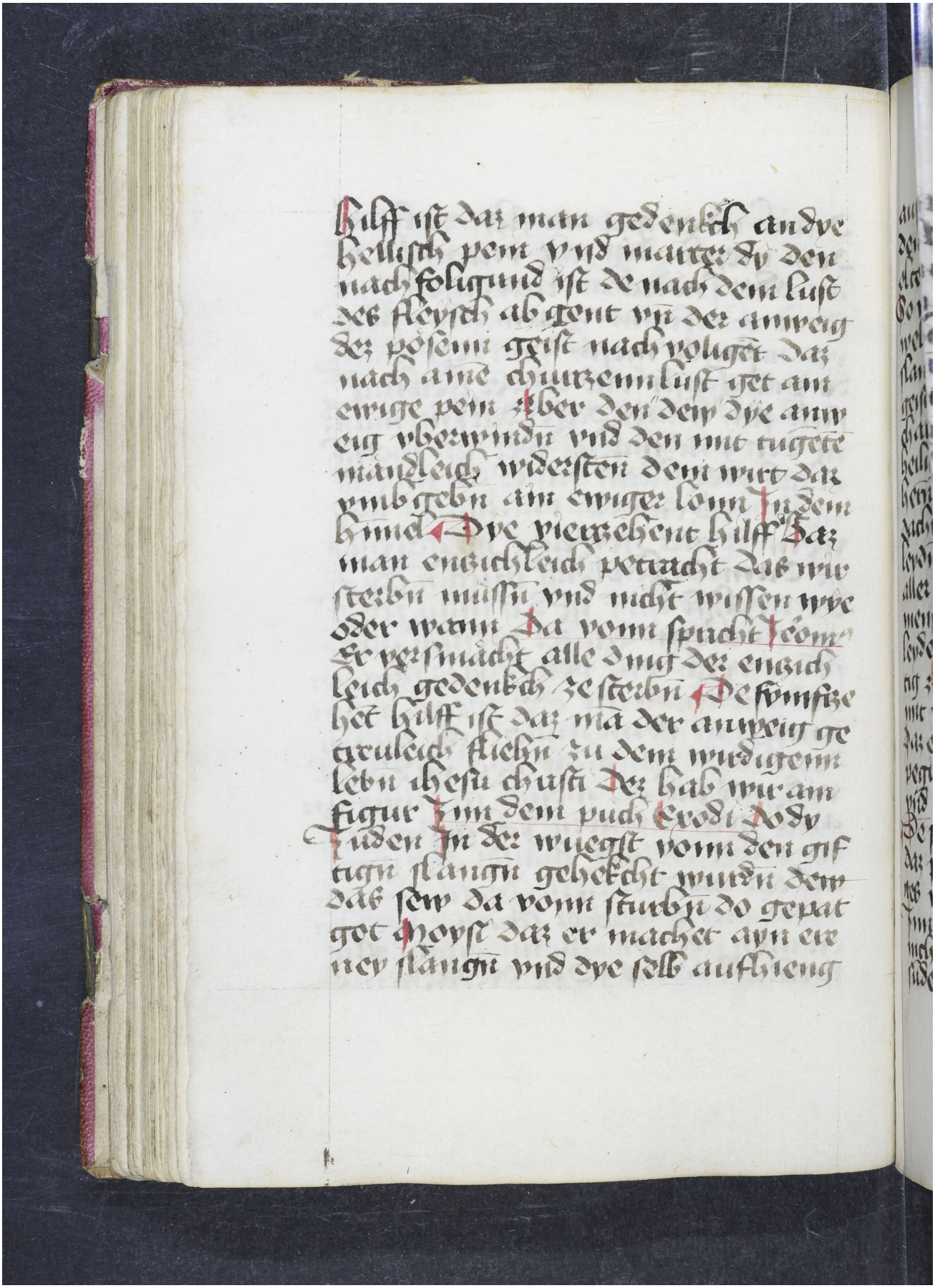
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



hilff ist daz man gedenck an dye
hellisch pein vnd marter dy den
nach folgt vnd ist der nach dem lust
des fleysch abgent vn der anweig
der posem geist nach volget daz
nach ame churtzem lust ist ewi
ge pein ¶ Aber den dem dye anw
eig vberwindt vnd den mut tugete
mandleich widersten dem wirt daz
vmb geben ain ewiger lon ¶ in dem
himel ¶ Dye vierzehent hilff ¶ daz
man eneichleich betracht das wir
sterben müssen vnd nicht wissen wie
oder wann ¶ da vom spricht ¶ com
er versmacht alle ding der eneich
leich gedenck ze sterben ¶ Der funfze
het hilff ist daz ma der anweig ge
treulich fliehen zu dem wirdigem
leb n ihesu christi ¶ der hab wir am
figur ¶ im dem puch exodi ¶ do dy
¶ iden in der wüeste vom den gif
tigen slangen gehekcht wurden dem
daz sew da vom stunden do gepat
got ¶ moyse daz er machet ayn er
ney slangen vnd dye selb aufhieng